

Ausgabe

3/2018

Mai/Juni

FILM- UND VIDEOKLUB VILLACH



fvk-INFO



Vorwort:

Damit hat wohl keiner gerechnet. Unsere Klubmeisterin Jaqueline Rauter schaffte quasi im Durchmarsch auch den Titel einer Landesmeisterin. Wir hoffen natürlich, dass sie auch bei der Staatsmeisterschaft eine gute Bewertung erhält.

Als Draufgabe konnten wir die „Völkermarkter Dominanz“ der letzten Jahre im Minutencup endlich durchbrechen und auch diesen Bewerb für Villach entscheiden.

Dies ist vor allem der herausragenden schauspielerischen Leistung von Alexander Krainer (Patient) und Erich Wassertheurer (Wunderheiler) geschuldet. Selbstverständlich trug auch die filmische Umsetzung durch Raimund Possegger, Ernst Thurner, Karl Tscharnuter und Walter Mitterberger wesentlich zum Erfolg bei.

Erfreulich ist auch der Besucherschnitt unserer Klubabende. Besonders freut es mich, dass auch unsere „90er“ rege daran teilnehmen. Da sieht man, dass unser Hobby uns jung und aktiv hält.

Kommt es nur mir so vor, oder vergeht die Zeit wirklich so schnell? Mit dieser Ausgabe beenden wir unsere Aktivitäten für das erste Halbjahr 2018. Ich freue mich schon auf unsere Saisonabschlussfeier in Drobollach (siehe Programmvorschau).

Wolfgang Hinteregger

ERSTES DOUBLE SEIT 2003



Jaqueline Rauter wird mit „D wie Dostojewski“ zur Landesmeisterin gekürt und unser Klubfilm „Der Wunderheiler“ wird Minutencupsieger!

Bild oben: das Teamfoto mit Kameramann Peter Joham (li) und Hauptdarsteller Gerhard Leeb (re). Bild unten: das Filmteam des Minutencupfilms. v.l.n.r. Raimund Possegger, Ernst Thurner, Karl Tscharnuter und Walter Mitterberger.

FESTIVAL DER KÄRNTNER FILM-AUTOREN 2018

Eine gelungene Veranstaltung des Film- und Videoklubs Spittal/Drau



Foto: Dieter Arbeiter

Der gut gefüllte Stadtsaal von Spittal/Drau bei der Galaveranstaltung.

26 Filme waren für das Kärntner Filmfestival (Landesmeisterschaft 2018) gemeldet. 22 davon waren Dokumentationen in irgendeiner Form (Reiseberichte, Personenportraits, Betriebsvorstellungen, ...). Nur vier Spielfilme oder spiel-filmähnliche Werke waren am Start. Die Veranstaltung war gut durchgeplant und hatte auch ein sehr gutes Echo in den Medien (ORF-Kärnten-Bericht, Zeitungsartikel) und auch die Zuschauer waren bei den Jurygesprächen (an die 40) und bei der Schlussgala (an die 100) zahlreich erschienen.

Die Filmbesprechungen fanden wieder in einem gerundeten Stehzirkel statt, was zur Folge hatte, dass der in der Mitte platzierte Juryvorsitzende bei seitlichen Blickbewegungen immer aus dem Empfangsbereich des Mikrofons „stolperte“. Ein Thema fürs nächste Jurorenseminar!

Die Erwartungen der Villacher wurden mehr als erfüllt. Erreichten wir doch durch unsere Senkrechtstarterin Jaqueline RAUTER den Landesmeistertitel (4:1) und mit dem Klubminutencupfilm „Der Wunderheiler“ den Sieg im Minutencup, und zwar so deutlich, dass nicht einmal gezählt wurde! „D wie Dostojewski“ und die beiden anderen Goldfilme hoben sich wirklich von den anderen ab.

Heinz-Werner Breiters „Der ewige Kampf“ ist eine universumnahe Dokumentation der biologischen Probleme der Poebene, wieder mit perfekter Kamera und Filmgestaltung. Und Franz Wieser hat uns mit dem Künstlerportrait des „pensionierten“ Solo-Trompeters der Alpenoberkrainer, Ivan Preschern, Einblick in eine sehenswerte Künstlerlaufbahn gegeben. Da wären noch die von Rudi Hattenberger selbst gestalteten Trophäen zu erwähnen, die immer sehr guten Mehlspeisen und das g'schmackige Büfett am Schlussabend von Rudis Tochter. Ein Geniestreich war es, das 10jährige Klavierwunder Elias Keller fürs Rahmenprogramm zu gewinnen. Durch seine mitreißende Spielweise wird ein jedes Stück zum Musikgenuss! Wer Elias Keller wieder einmal auf die Finger schauen will, hat dazu am Mittwoch, dem 6. Juni um 19 Uhr im Hotel Warmbaderhof Gelegenheit.

Ernst Thurner



Oben: Die ansprechend gestalteten Tischdekorationen für die einzelnen Filmklubs aus Kärnten.



Foto: Dieter Arbeiter

Links:
Elias Keller in
seinem Element.
Rechts:
die Preise für die
Schlussveranstaltung.

Danke an Dieter Arbeiter für die von ihm zur Verfügung gestellten Bilder.



UNSER KLUBPROGRAMM

Programmbeginn jeweils um 20:00 Uhr
Treffpunkt ab 19:30 Uhr
im Klublokal, Volkshaus Landskron

07. Mai

Verbandsfilme.

Wir diskutieren, analysieren und bewerten Filme anderer Klubs des Verbandes.

14. Mai

Filmabend: Ein Film über das Filmemachen.

Der Humor kommt dabei nicht zu kurz.

21. Mai

Pfingstmontag.

Kein Klubabend.

28. Mai

Filmabend.

Wir sehen österreichische Spitzenfilme aus der VÖFA-Videothek.

30. Mai bis 2. Juni

Staatsmeisterschaften 2018 in Graz.

Film- und Videoclub Steiermark - Steiermarkhof, Krottendorfer Str. 81, in 8052 Graz.

4. Juni

Nachlese Staatsmeisterschaften.

Bericht von der gerade zu Ende gegangenen STM.

8. Juni

Filmvorführung „KLU unknown“ (500 Jahre Klagenfurt).

Beim Filmklub Klagenfurt im Gemeindezentrum Annabichl um 19.30 Uhr.

11. Juni

Klubmitglieder gestalten das Programm.

Klubmitglieder zeigen ihre Produktionen. Beiträge bitte beim Obmann anmelden.

16. Juni (Samstag)

Saisonabschlussfeier.

Um 17.00 Uhr in Toni's Buschenschenke, Drobollach. Unkostenbeitrag € 5,--

Anmeldung bis 11. Juni 2018 beim Obmann!





**Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)
Andreas Rauch**
Lebensraum-Consulting
Radiästhetische Wohnraum- und Bauplatzerkundung
Quellenerkundung und Quellsanierungsplanung
Elektrosmog-Messung, Qi-Quant Fachberatung

Millesistraße 61a, 9500 Villach, Austria
Mitglied im Fachverband

Mobil +43 650 5250001
Tel +43 4242 52500
Mail info@lc-rauch.at
Web www.qi-life-energy.at/andreasrauch



RED ZAC  **Moser**
Elektronik Voller Service.

Hassler & Moser GmbH · 9800 Spittal a. d. Drau
Villacher Straße 34-36 · Tel. 0 47 62 / 31 33

ZWEI 90ER IN EINEM MONAT!



Gleich zwei runde Geburtstage gab es im Kreise unserer Mitglieder zu feiern:

Am 7. März besuchten wir Sepp Stangl in seiner am Draufer gelegenen Wohnung. Das Besucherteam (Manfred Turner, Marianne und Ernst Thurner) erfuhr vom Jubilar einige interessante Details aus seinem Berufsleben und konnte eine neu gekaufte Drohne bestaunen! Bei einer guten Jause, Kuchen und Kaffee verbrachten wir einige unterhaltsame Stunden mit unserem Sepp.

Dasselbe Besucherteam, verstärkt durch Anita Rauch - die Tochter des Jubilars, wurde am 8. April von Ludwiga und Franz Priss empfangen. Unser Franz, mit Manfred Turner einer der treuesten Klubabendbesucher, ist mit 90 Jahren immer noch als Hobbygärtner tätig, wobei die filmischen Aktivitäten schön langsam in den Hintergrund getreten sind. Bei Priss'schem Kirschkuchen und Kaffee gab es auch hier eine nette Unterhaltung.

(Fotos: Marianne Thurner)



Heiteres, Sprüche und Aphorismen

Für Filmer nicht uninteressant:
Am Anfang war die Tat!



Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Lob ablehnen heißt:
zweimal gelobt werden wollen.



François de La Rochefoucauld (1613-1680)

Impressum:

Herausgeber:
Film- und Videoklub Villach
Obmann Ernst Thurner
Eduard-Mörrike-Weg 2
9500 Villach
ZVR-Nummer 491 702 486

Gestaltung: Wolfgang Hinteregger



Unser Klub im Web:

<http://www.fvk.at>
Unser Klub auf Facebook:
<http://facebook.com/filmklub.villach>
Klublokal: Volkshaus Landskron
Volkshausstraße 8, 9523 Landskron
Klubabend montags, 20:00 Uhr

villach :kultur

LAND  KÄRNTEN

Volkskultur